

Stans, 30.06.2010

Fon 041 610 90 25  
sekretariat@gruenenidwalden.ch  
www.gruenenidwalden.ch

## **Medienmitteilung**

# **Conrad Wagner aus dem Ratsbüro abgewählt**

**Eine Mehrheit des Nidwaldner Landrats hat Conrad Wagner aus dem Landratsbüro abgewählt, und zwar ohne sachliche Begründung. Die Grünen sind empört.**

Eine Abwahl aus dem Landratsbüro ist unüblich, wird doch der Grundsatzentscheid jeweils mit der Wahl zum Ersatzstimmzähler gefällt. Ein CVP-Landrat bezeichnete das Vorgehen der FDP denn auch als „charakterlosen Zug“. Doch eine Mehrheit der rechten Kräfte wollte es anders. Mit 26 zu 30 Stimmen unterlag Conrad Wagner seinem Gegenkandidaten aus den Reihen der FDP.

„Diese unbegründete Abwahl trifft uns hart“, sagt Leo Amstutz, Fraktionspräsident der Grünen Nidwalden. „Sie ist doch einiges mehr als nur eine kalte Dusche. Wir trocknen uns nicht einfach ab und gehen zum politischen Alltag über. So einfach ist für uns die unbegründete Abwahl unseres Landratsbüromitgliedes nicht.“

### **Weiterhin konsequente Grüne Politik**

Die Fraktion gab im Anschluss zur Abwahl eine Erklärung ab. Sie wird nicht mehr an den Fraktionspräsidien-Sitzungen teilnehmen. Auch zur Wahlfeier des neu gewählten Kantonsratspräsidenten mochten die Vertreterinnen und Vertreter der Grünen nicht gehen. Die Grünen Nidwalden werden ihre Politik engagiert und am Ziel orientiert weiter machen. Sie werden ihre Meinungen im Parlament einbringen, wie sie es bisher getan haben. Und sie werden konsequent den parlamentarischen Weg gehen und ihre Möglichkeiten ausschöpfen. Das bedeutet, dass die Grünen vermehrt mit Vorstössen, Initiativen und Referenden arbeiten. „Das heisst Mehrarbeit für uns und vielleicht auch für die anderen Parteien“, stellt Leo Amstutz fest.

### **Rückfragen:**

Leo Amstutz, Fraktionspräsident Grüne Nidwalden

041 620 66 66